



Materialversorgung des Universitätsklinikums Heidelberg

**Qualitätsmanagementsystem nach
DIN EN ISO 9001:2000, DIN EN ISO 13485:2000 und DIN EN 554:1994**

Revision: 01

Stand: 01.09.2005

Seite 1 von 2

Dokument: Reinigungsplan Reinnräume Wäscherei und Sterilisation

Was?	Wann?	Wie?	Womit?	Woraus?	Wer?
Hygienische Händedesinfektion	<ul style="list-style-type: none"> • vor Arbeitsbeginn • nach Kontakt mit kontaminiertem Material • beim Ein- und Ausschleusen in/aus Reinigungs- und Desinfektionsraum • beim Einschleusen in Packraum • beim Einschleusen ins "Sterilgutlager" 	mindestens 5 ml (mehrere Hübe) Desinfektionsmittel gemäß Aushang in den Händen und auf den Unterarmen verreiben	Sterilium, Muca-sept	Wandspender	alle
Hände waschen	bei sichtbarer Verunreinigung: nach hygienischer Händedesinfektion	nasse Hände mit Waschlotion einreiben, abspülen, mit Einmalhandtüchern abtrocknen		Wandspender	alle
Händepflege	mehrmals täglich	einreiben		Flaschenspender	alle
Arbeitskleidung	täglich	desinfizierend waschen		-	Wäscherei
Gummischeuhe	täglich	desinfizierend waschen		Reinigungsmaschine	Reinigungspersonal
Oberflächen im Reinigungs- und Desinfektionsraum	täglich und bei sichtbarer Verunreinigung	feucht abwischen			Mitarbeiter (bei sichtbarer Verunreinigung), Reinigungspersonal
Schränke und Regale	einmal wöchentlich und bei sichtbarer Verunreinigung	feucht abwischen			Mitarbeiter (bei sichtbarer Verunreinigung), Reinigungspersonal
Abfallbehälter im Reinigungs- und Desinfektionsraum	täglich und bei Verunreinigung	feucht ab- und auswischen nach der Entleerung			Mitarbeiter (bei Verunreinigung), Reinigungspersonal
Abfallbehälter in den übrigen Räumen	wöchentlich	feucht ab- und auswischen nach der Entleerung			Reinigungspersonal
Kacheln in Reinigungs- und Desinfektionsraum	wöchentlich und bei sichtbarer Verunreinigung	feucht abwischen			Mitarbeiter (bei Verunreinigung), Reinigungspersonal



Materialversorgung des Universitätsklinikums Heidelberg

**Qualitätsmanagementsystem nach
DIN EN ISO 9001:2000, DIN EN ISO 13485:2000 und DIN EN 554:1994**

Revision: 01

Stand: 01.09.2005

Seite 2 von 2

Dokument: Reinigungsplan Reinnräume Wäscherei und Sterilisation

Fußböden in den Räumen der ZSVA	täglich und bei sichtbarer Verunreinigung	feucht wischen			Mitarbeiter (bei Verunreinigung), Reinigungspersonal
Fußboden im Wareneingang der ZSVA	täglich	feucht wischen			Reinigungspersonal
Transportwagen	Nach jedem Gebrauch	In die AWT Reigung senden			ZSVA Mitarbeiter
Beschieckungswagen	täglich und bei sichtbarer Verunreinigung	feucht abwischen			Mitarbeiter
Instrumentenaufbereitung in der Maschine	nach Anlieferung	bei normaler Verunreinigung Miele-Maschinen, bei starker Verschmutzung oder lange Standzeit Ultraschallbehandlung			-
Instrumentenaufbereitung manuell					
1. als Vorbehandlung vor maschineller Aufbereitung	nach Anlieferung	bei optisch starker Verunreinigung durch Bürste und/oder Ultraschallbad (gemäß Reinigungsvorschrift des betroffenen Instrumentenherstellers			Mitarbeiter
2. bei thermolabiler Ware bzw. Ware, die nur beständig bei Temperaturen < 60°C	nach Anlieferung	mit Bürste und/oder Ultraschallbad (gemäß Reinigungsvorschrift des betroffenen Instrumentenherstellers			Mitarbeiter
Wischmops und Tücher	täglich nach Gebrauch	desinfizierend waschen			Reinigungsfirma

Erstellt / geändert	Geprüft	Freigegeben
Am: 01.09.2005	Am: 01.09.2005	Am: 01.09.2005
Von: Heibel	Von: Ebinger	Von: Heibel